



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Burt, Bernadette

Aktenzeichen : 210.53

Vorlage Nr. : GR 2020/111

Datum : 07.05.2020

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Antrag zur Aufhebung des Sperrvermerks für die
neu zu schaffende Schulsozialarbeiterstelle an
der Anne-Frank-Grundschule und der
Friedrichschule

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.06.2020

Die Beschlussfassung ergibt sich aus der Diskussion im Gemeinderat.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Schulsozialarbeit an den Grundschulen zielt darauf ab, sich um Schülerinnen und Schüler zu kümmern, die in ihrer persönlichen Entwicklung gefährdet, sozial ausgegrenzt und benachteiligt sind. Die Schulsozialarbeit soll einen Beitrag zur Gestaltung der Schule als Lebens- und Entwicklungsraum für Jugendliche und zu ihrer Öffnung innerhalb des Gemeinwesens leisten. Auch innerhalb der Schule sollen sozialpädagogische Methoden und Kompetenzen zur Lösung von Problemen eingesetzt und auch an Lehrerinnen und Lehrer weitergegeben werden.

Das Leistungsspektrum der Schulsozialarbeit hat sowohl einen präventiven als auch intervenierenden Auftrag im Sinne einer lebensweltorientierten Jugendhilfe.

Daher umfassen ihre Kernaufgaben:

- Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen
- sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit den Schulklassen
- innerschulische und außerschulische Vernetzungen und Gemeinwesenarbeit
- offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler

Stand der Vorberatungen

Bei den Haushaltsberatungen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 10. Dezember 2019 wurde dem Antrag der Schulleiterinnen Katrin Disch und Schulleiterin Cornelia Jauch zur Schaffung einer Schulsozialarbeiterstelle mit einem Stellenumfang von je 25% für beide Grundschulen grundsätzlich zugestimmt.

Dem folgenden Antrag aus dem Gemeinderat, bis zum Abschluss der Haushaltsplanungen die Schulsozialarbeiterstelle mit einem Sperrvermerk zu versehen, wurde zugestimmt.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 10. März 2020 beantragte Stadtrat Dirk Ebeling die Aufhebung des Sperrvermerks.

Kosten und Finanzierung

Die Stadtverwaltung bat den „Caritasverband“ um Unterbreitung einer Kostenaufstellung. Die Finanzierung ergibt sich aus deren Berechnungen in nachfolgender Auflistung:

Grundschulen Anne-Frank und Friedrichschule, Furtwangen (50% Stelle)

Personalkosten 34.728,18€

incl. Personalnebenkosten

Sach- und Nebenkosten 412,12€

Supervision, Fortbildungen und Schulungen etc.

Organisationskosten 5.070,30€

In den Organisationskosten sind anteilige Kosten für die Team- und Bereichsleitung sowie die Verwaltung, Versicherungen sowie anteilige EDV-Kosten zur Bereitstellung des Intranets enthalten.

Aufwand gesamt 40.210,60€

Zuwendung KVJS (16.700.€ je Vollstelle) 8.350,00 €

Entsprechend den "Grundsätzen des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden- Württemberg zur Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen" vom 26.11.2016 (Az.: 23-6972-1.1)

Aufwand Stadtverwaltung 31.860,60€

Aufwand gesamt 40.210,60€

Die Stadtverwaltung ersetzt dem Caritasverband die anfallenden Kosten in Höhe von zurzeit 40.210,60 € jährlich. Beantragt der Caritasverband im Auftrag der Kommune die Landesförderung und erhält er diese direkt, reduziert sich der von der Kommune zu erstattende Betrag um den erhaltenen Betrag aus der Landesförderung.

